

# Einführung in die Algorithmik

## Inhalt

AVL-BÄUME .....	2
BAUMTRAVERSE .....	2
TIEFENSUCHE .....	3
BREITENSUCHE .....	3
LAUFZEIT .....	4
SORTIEREN .....	5
GREEDY-ALGORITHMEN .....	6
SUCHBAUM KNOTEN LÖSCHEN .....	8
HUFFMAN-CODE .....	8

## AVL-Bäume

Balancefaktor	Rotation	Kind
Positiv	Rechts	Links
Negativ	Links	Rechts

### Aufpassen(!):

- Falls unter einem positiven Balancefaktor ein negativer steht oder andersherum:  
⇒ Tauschen!!!

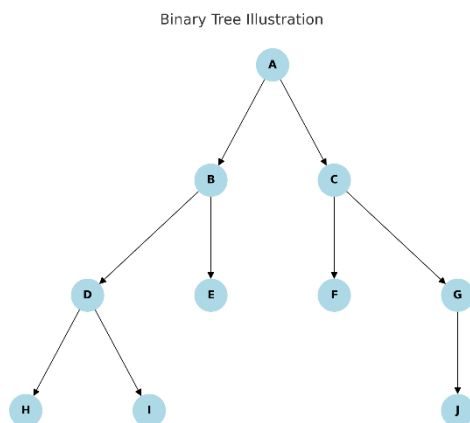
### Balancefaktor:

- Höhe-links – Höhe-rechts

### Laufzeiten:

- Suche, Einfügen, Löschen:  $O(\log(n))$

## Baumtraverse



In-Order: HDIBEAFCJG

Pre-Order: ABDHIECFGJ

Post-Order: HIDEBFJGCA

## Tiefensuche

	visited	Stack	
Stack	A	BG →	<pre> graph TD     A --&gt; B     A --&gt; G     B --&gt; C     B --&gt; D     B --&gt; E     E --&gt; F     G --&gt; H     H --&gt; I </pre>
(LIFO)	AB	CD E G	
	ABCD	EG	
	ABCD E	FG	
	ABCD E F	G	
	ABCD E F G	H	
	ABCD E F G H	I	

## Breitensuche

	visited	Queue	
Queue	A	BC	<pre> graph TD     Start --&gt; A     A --&gt; B     A --&gt; C     B -.- D     B -.- E     E --&gt; F     C --&gt; G     F --&gt; H     G --&gt; I </pre>
(FIFO)	AB	DEF	
	ABC	DEFG	
	ABCD	EFG	
	ABCDE	FG	
	ABCDEF	G	
	ABCDEFG	∅	

# Laufzeit

## Definition: $\mathcal{O}(f)$

Sei  $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$  eine Funktion.

Die **Klasse**  $\mathcal{O}(f)$  **oder**  $\mathcal{O}(f)$  ist die Menge aller Funktionen  $g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$ , für die eine reelle Konstante  $C > 0$  und eine natürliche Zahl  $n_0$  existieren, so dass

$$|g(n)| \leq C \cdot |f(n)| \quad \text{für alle } n \geq n_0.$$

## Etwas formaler

Für  $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$ , definieren wir:

$$\mathcal{O}(f) := \left\{ g: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R} \mid \exists C > 0 \exists n_0 \in \mathbb{N} \forall n \geq n_0 : |g(n)| \leq C \cdot |f(n)| \right\}$$

- Konstanten fallen weg
- Multiplikation/Division zweier n-bit langen Zahlen:  $\mathcal{O}(n \cdot n) = \mathcal{O}(n)$
- Addition:  $\mathcal{O}(n)$
- $\mathcal{O}(f) * \mathcal{O}(g) = \mathcal{O}(f \cdot g)$
- $\mathcal{O}(f+g) = \mathcal{O}(f) \rightarrow$  Absorption

## Definition: $\Theta(f)$

Sei  $f: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}^+$  eine Funktion.

Die **Klasse**  $\Theta(f)$  ist der Schnitt von  $\mathcal{O}(f)$  und  $\Omega(f)$ , d.h.

$$\Theta(f) = \mathcal{O}(f) \cap \Omega(f).$$

## Arten von Laufzeit:

Klasse	Sprechweise	Wachstum
$\mathcal{O}(1)$	$f$ ist <b>beschränkt</b>	$f(2n) \approx f(n)$
$\mathcal{O}(\log(n))$	$f$ wächst <b>logarithmisch</b>	$f(2n) \approx f(n) + C$
$\mathcal{O}(n)$	$f$ wächst <b>linear</b>	$f(2n) \approx 2f(n)$
$\mathcal{O}(n \log(n))$	$f$ wächst <b>super-linear</b>	$f(2n) \approx 2f(n) + n$
$\mathcal{O}(n^2)$	$f$ wächst <b>quadratisch</b>	$f(2n) \approx 4f(n)$
$\mathcal{O}(n^3)$	$f$ wächst <b>kubisch</b>	$f(2n) \approx 8f(n)$
$\mathcal{O}(n^k)$	$f$ wächst <b>polynomiell</b>	$f(2n) \approx 2^k f(n)$
$\mathcal{O}(2^n)$	$f$ wächst <b>exponentiell</b>	$f(n+1) \approx 2f(n)$
$\mathcal{O}(n!)$	$f$ wächst <b>faktoriell</b>	$f(n+1) \approx (n+1)f(n)$

## Laufzeit Hirarchie:

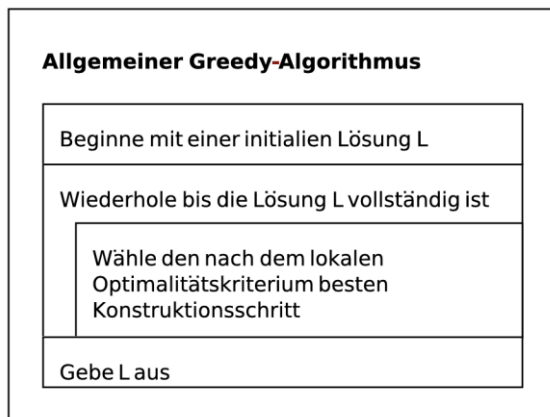
$$\mathcal{O}(1) \subsetneq \mathcal{O}(\log n) \subsetneq \mathcal{O}(n) \subsetneq \mathcal{O}(n \log n) \subsetneq \mathcal{O}(n^2) \subsetneq \mathcal{O}(n^3) \subsetneq \mathcal{O}(n^k) \subsetneq \mathcal{O}(2^n)$$

# Sortieren

Algorithmus	Worst-Case	Best-Case	Average-Case	Bemerkungen
SelectionSort	$\mathcal{O}(n^2)$	$\mathcal{O}(n^2)$	$\mathcal{O}(n^2)$	
BubbleSort		$\mathcal{O}(n)$		
InsertionSort				
ShakerSort				
GnomeSort				
HeapSort	$\mathcal{O}(n \log(n))$	$\mathcal{O}(n \log(n))$	$\mathcal{O}(n \log(n))$	
MergeSort				rekursiv, $\mathcal{O}(n)$ zus. Platz
QuickSort	$\mathcal{O}(n^2)$			rekursiv

# Greedy-Algorithmen

- ⇒ Liefern nicht immer die optimale Lösung
- ⇒ Beispiele: Dijkstra, Kruskal, Prim
- ⇒ Voraussetzungen:
  - Teillösungen
  - Grad der Teillösung (höchster Grad = Gesamtlösung)
- ⇒ Kostenfunktion auf der Teillösung



## Kruskal-Algorithmus:

Ziel: Ermittlung des minimalen Spannbaums (alle Knoten kostengünstig verbinden) eines zusammenhängenden gewichteten Graphen

### Ablauf:

1. Sortierung aufsteigend nach Kantengewicht
2. Auswählen der günstigsten Kante
3. Hinzufügen nächst-günstiger Kanten die keine Kreise bilden
4. Sobald alle Knoten zusammenhängen, ist man fertig

## Prim-Algorithmus:

Ziel: Ermittlung des minimalen Spannbaums (alle Knoten kostengünstig verbinden) eines zusammenhängenden gewichteten Graphen

### Ablauf:

1. Startknoten auswählen
2. Auswählen der günstigsten Kante der einen neuen Knoten verbindet

## Bellman-Ford-Algorithmus:

Ziel: Weg von Knoten A nach Knoten B in einem Graph (kann auch mit negativen Kanten umgehen)

### Ablauf:

1. Am Anfang Kosten auf unendlich
2. Tabelle von kürzesten Wegen ZU einem Knoten
3. Check am Ende auf negative Kreise

## Dijkstra-Algorithmus:

Ziel: Kürzester Weg bzw. günstigster Weg von Knoten A nach Knoten B in einem zusammenhängenden gewichteten (+) Graphen

Ablauf:

### 1. Tabelle

Knoten	A	B	C
Kosten	0	Undl.	Undl.
Vorgänger			

### 2. Warteschlange

⇒ Startknoten, N(A), ...

### 3. Erledigt

⇒ Nach betrachten von seinen Nachbarn kommt Knoten auf Erledigt

### 4. Wenn günstigerer Weg gefunden wurde, werden Kosten für jew. Knoten geändert

### 5. Wenn Warteschlange leer ist, sind wir fertig

## Suchbaum Knoten löschen

1. Knoten ist ein Blatt?
  - ⇒ Löschen
2. Knoten besitzt genau ein Kind?
  - ⇒ Knoten löschen und Kind nachrutschen lassen
3. Knoten besitzt 2 Kinder?
  - ⇒ Vorgänger oder Nachfolger identifizieren (jeweils im linken oder rechten Teilbaum ganz rechts oder links) und dieses Blatt als neue Wurzel setzen

## Huffman-Code

1. Zählen, wie oft die einzelnen Zeichen im Wort vorkommen
2. Verknüpfe die beiden Zeichen, die am seltensten im Wort vorkommen und schreibe an ihre Wurzel die Summe ihrer Vorkommen
3. Wiederhole 2. So lange, bis alle Zeichen als Knoten im Huffman-Baum vorhanden sind
4. Schreibe an jede linke Kante eine 0 und an jede rechte Kante eine 1. Lies für jedes Blatt den Pfad von der Wurzel bis zu dem jeweiligen Blatt ab und notiere so den Binärcode der einzelnen Zeichen
5. Ersetze alle Zeichen im Wort durch den jeweiligen Binärcode an den Blättern